

# ABI

Auf einen Blick •

ab 2025



GOETHE: Faust

HOFFMANN: *Der Sandmann* •

BÜCHNER: *Woyzeck* •

ERPENBECK: *Heimsuchung* •

Lyrik der Romantik •

Epochenumbruch 19./20. Jahrhundert •

Sprache, Medien, Wirklichkeit •

**STARK**

# Inhalt

---

**3** Was erwartet mich?

**Johann Wolfgang von Goethe: Faust I**

---

**4** Inhalt

**6** Aufbau und Form

**8** Deutungsansätze

**E.T.A. Hoffmann: Der Sandmann**

---

**10** Inhalt

**12** Aufbau und Form

**14** Deutungsansätze

**Georg Büchner: Woyzeck**

---

**16** Inhalt

**18** Aufbau und Form

**20** Deutungsansätze

**Jenny Erpenbeck: Heimsuchung**

---

**22** Inhalt

**24** Aufbau und Form

**26** Deutungsansätze

**Lyrik der Romantik**

---

**28** Zentrale Themen

**30** Form und Sprache

**32** Kurzbiografien: zentrale Autoren

## **Texte des Epochenumbruchs 19./20. Jahrhundert**

---

- 34** Historischer Hintergrund: Politik
- 36** Historischer Hintergrund: Wirtschaft und Alltag
- 38** Welt- und Menschenbild
- 40** Naturalismus
- 42** Ästhetizismus
- 44** Lyrische Texte der Jahrhundertwende
- 46** Epische Texte der Jahrhundertwende I
- 48** Epische Texte der Jahrhundertwende II
- 50** Expressionismus: Themen
- 52** Expressionistische Lyrik: Form und Sprache
- 54** Expressionismus: zentrale Autoren

## **Sprache, Medien, Wirklichkeit**

---

- 56** Sprache und Kommunikation im politischen Feld
- 58** Medien im Wandel
- 60** Diskussionsfelder der digitalen Kommunikation
- 62** Diskussionsfelder der Sprachreglementierung
- 64** Sapir-Whorf-Hypothese und Gegenpositionen (nur LK)

## **Allgemeines**

---

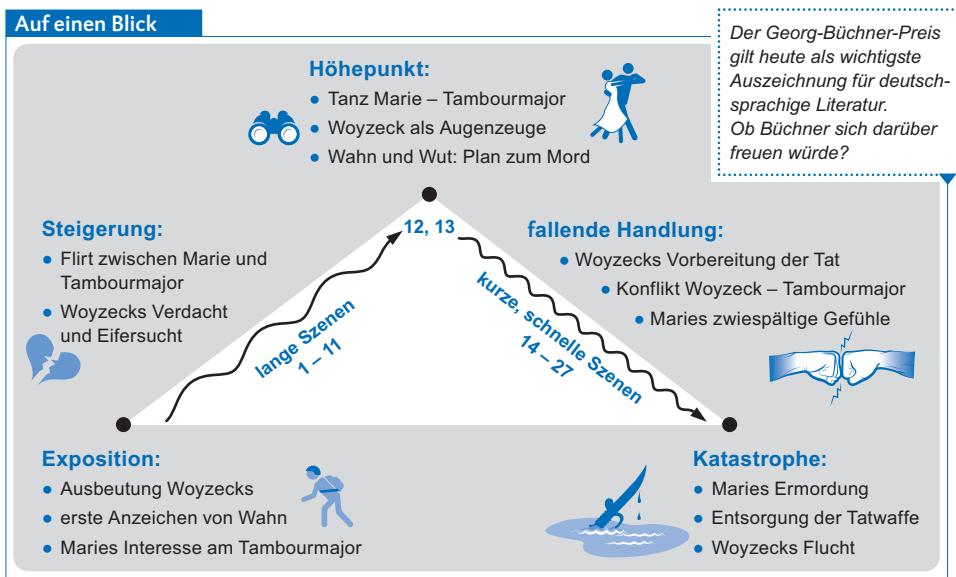
- 66** Literaturgeschichte
- 72** Textsorten
- 74** Stilmittel

## **Anhang**

---

- 76** Gedichte des Epochenumbruchs 19./20. Jahrhundert



**Auf einen Blick****Aufbau und Form**

- Dramenfragment Woyzeck: von Büchner nicht vollendetes Werk (1836 verfasst, 1879 posthum veröffentlicht), **Szenenfolge nachträglich arrangiert** (anhand verschiedener Handschriften)
- **Kürze** der Szenen = komprimierte, skizzenhafte Momentaufnahmen → **Aneinanderreihung** von Bildern, keine Gliederung in Akte
- Szenen werden ab 12. Szene kürzer, als Woyzeck Marie beim Tanzen sieht und Mordplan fasst → Handlung nimmt an **Geschwindigkeit** zu, unvermeidbares Zulaufen auf die Katastrophe
- **Zeitstruktur:** Handlung dauert ca. **48 Stunden** → äußerst gedrängte Zeitstruktur – auch aufgrund der **Simultaneität** einiger Szenen
- **Raumstruktur:** Stadt in Hessen (Dialekt!); Räume als wichtige **Bedeutungsträger**:
  - **Räume der Enge:** **Maries Kammer** → bedrückende Existenz, nur Kurzbesuche durch Woyzeck; Fenster als willkommene Verbindung zur Außenwelt; **Woyzecks Kaserne** → Halluzinationen, Schlaflosigkeit, Unruhe: notwendige Flucht nach draußen
  - **Räume der Öffentlichkeit:** Jahrmarkt, Gasse, Wirtshaus, freies Feld → für Marie Orte der **Freiheit** und des Vergnügens, aber auch ihres Todes → für Woyzeck Orte der **Demütigung** und **Verlorenheit**
  - Spiegelung der jeweiligen Befindlichkeit der Figur durch Räume (trotz beinahe vollständigem **Fehlen von Regieanweisungen** zum Aussehen der Schauplätze)
- Woyzeck galt lange Zeit als **Musterbeispiel eines offenen Dramas:** revolutionäre Aufhebung der Einheit von Ort, Zeit und Handlung (und von Stand und Sprache) → **Gegenargumente:**
  - stimmiges Gesamtgeschehen: Handlung um Woyzecks zunehmende Psychose im Zusammenspiel mit der Affäre zwischen Marie und Tambourmajor als sich **steigerndes Element**
  - **Verklammerung** der Szenen durch Motive (z. B. „Messer“ und „schnieden“, „heiß“ und „kalt“, Farben Schwarz und Rot) → bedrohliche **Atmosphäre, Vorausdeutung** auf Ende

## Sprache und Stil

- Zweiteilung des sprachlichen Codes in Woyzeck → **schichtenspezifische Sprache**
- Sprache der **Funktionsträger der gesellschaftlichen Ordnung** (Hauptmann, Doctor):
  - Benennung durch Beruf bzw. Rang: keine echten Figuren, eher **Typen**
  - Sprache als Mittel zur **Ausübung von Herrschaft** und zur Zementierung des Status quo: Lenken des Gesprächs, Erteilen von Befehlen (direktive Sprechakte), **Selbstdarstellung** (Melancholie des Hauptmanns, wissenschaftlicher Ruhm des Doctors)
  - **Hauptmann**: Hochwertbegriffe (z. B. „moralisch“) als Worthülsen für eine konfuse Argumentation, die **Gutmäßigkeit** vortäuscht, aber Herablassungen und **Schadenfreude** enthält
  - **Doctor**: medizinisch-philosophische Fachbegriffe (im Dienste des vermeintlichen Erkenntnisgewinns) als rhetorischer Deckmantel für **zynische Menschenverachtung** und Degradierung des Menschen zum Versuchs- und Anschauungsobjekt
  - **Vortragscharakter** ihrer Äußerungen → Ungleichgewicht der Sprechanteile
- keine kommunikative Hinwendung zu Mitmenschen (nur Er-Anrede an Woyzeck!), **keine Anteilnahme**, Festhalten am **Jargon**
- **Sprache der armen, einfachen Leute** als Opfer der gesellschaftlichen Verhältnisse:
  - Benennung durch echte Namen: Woyzeck, Marie, Andres etc. → Individuen, **Charaktere**
  - Sprache als **Ausdruck ihrer Notlage**: knapp, direkt, umgangssprachlich
  - Ellipsen, Satzabbrüche, Interjektionen → **Authentizität, Ehrlichkeit** der Figuren, Ausdruck ihrer **Unbeholfenheit** und Not
  - **Dialoge**: aneinander vorbeireden statt aufeinander eingehen → **sprachliche Isolation**
  - **Woyzeck: biblisch-apokalyptische Wendungen** als Hilfe, um seine psychotischen Erfahrungen mitteilbar zu machen; oftmals grüblerisch-doppeldeutige Sprache → dennoch Fähigkeit zur klaren Formulierung (z. B. zum Verhältnis von Geld und Moral)
  - **Marie: dinghaft-konkrete Sprache** als Mittel, ihre Lage zu beschreiben („ich bin nur ein arm Weibsbild.“), ihr Begehrungen auszudrücken („Rühr mich an!“) oder Unangenehmes zu leugnen („Und wenn auch.“) → Ausdruck ihrer Sehnsucht nach besserem Leben
  - **Bibelstellen, Volkslieder, Märchen**: da Ausdrucksvermögen der Figuren ungenügend, Rückgriff auf vorgeformte sprachliche Versatzstücke (die als Trost und als Sinnangebote gedacht sind) → in Woyzeck Betonung des pessimistischen Weltbildes (z. B. Anti-Märchen der Großmutter) oder Vorausdeutungen auf tragische Ereignisse (z. B. Märchen-Zitate des Narren)
- weitere Figuren: aufdringliche Sprache des **Ausrufers** (auf Sensationsbedürfnis des Publikums gerichtet), derb-anzügliche Sprache des **Tambourmajors** (zur Protzerei und Triebbefriedigung)

## Gattungsbestimmung und Epochenzugehörigkeit

- **Tragödie/bürgerliches Trauerspiel**: zwingendes Zulaufen auf die Schlusskatastrophe, ABER: Verstoß gegen alle Standeskriterien, da sog. vierter Stand („Proletariat“) im Personal des Dramas
- Woyzeck als erstes „**soziales Drama**“: Konflikt bedingt durch soziale Umstände (Armut, Ausbeutung, Unterdrückung), Untergang eines chancenlosen „underdog“
- **Vormärz**: Abwenden vom Idealismus der Klassik und Romantik, Hinwenden zur Realität und zur sozialen Ungerechtigkeit (im Naturalismus Woyzeck als Vorläufer interpretiert: soziales Elend, Determination; im Expressionismus sensibler und wahnsinniger Woyzeck als Schlüsselfigur)
- Wegbereiter der **Moderne**: Büchners psychologisches Interesse für Elend und Entfremdung, für Krisen der Identität; Innovativität der Sprache und der Dramenkonzeption von Woyzeck



© STARK Verlag

[www.stark-verlag.de](http://www.stark-verlag.de)  
[info@stark-verlag.de](mailto:info@stark-verlag.de)

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH  
ist urheberrechtlich international geschützt.  
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung  
des Rechteinhabers in irgendeiner Form  
verwertet werden.

**STARK**